

Pref. Schlesinger  
Leipzig- C 1,  
Sidonienstr. 50, II  
Sehl/Ga

(10) Leipzig, den 23. Januar 1945

An den Präsidenten des  
Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde  
Herrn Prof. Dr. Theodor Mayer

13 a) Pommersfeldern b. Bamberg.  
Schloß.

Sehr verehrter Herr Mayer!

Nachdem ich das neue Heft des Deutschen Archivs erhalten habe, nehme ich an, daß das nächste Heft nunmehr in Satz gehen wird. Ich weiß nicht, ob Sie das Manuskript meines Aufsatzes bereits an die Druckerei gegeben haben. Sollte es nicht der Fall sein, so wäre ich Ihnen zu Danke verpflichtet, wenn Sie es mir nochmals für 2-3 Tage zur Verfügung stellen könnten, da ich gern noch einiges ändern möchte. Wie es zu gehen pflegt, hat sich seit der Fertigstellung des MS. im Sommer noch anaherlei ergeben, außerdem stehen mir jetzt endlich wieder die Text in brauchbaren Ausgaben zur Verfügung. Herr Rörig hat mir die Übersendung der Umbruchkorrektur seiner Akademieabhandlung in Aussicht gestellt; die Fahnen waren bereits an die Druckerei zurückgegangen. Die Änderungen und Ergänzungen, die ich noch vornehmen möchte, sind nicht derartig, daß sie sich nicht auch in der Fahnenkorrektur durchführen ließen, doch sollte man wohl der Druckerei unnötige Arbeit nach Möglichkeit ersparen.

Mit den aufrichtigsten Empfehlungen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Schlesinger